

gung und zur Geschichte der nationalen Befreiungsbewegung. Gleichfalls sind Anstrengungen zur weiteren Erforschung und Darstellung kapitalistischer Hauptländer, darunter besonders der BRD, erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Untersuchung und Darstellung der deutschen und allgemeinen Geschichte konzentrieren sich die wirtschaftsgeschichtlichen Arbeiten auf grundlegende historische Probleme der Dialektik von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen. Dabei haben Fragen der ökonomischen Entwicklung der DDR und der Wirtschaftspolitik der SED, aber auch wirtschaftsgeschichtliche Forschungen zum staatsmonopolistischen Kapitalismus besondere Bedeutung.

Zunehmendes Gewicht erhalten die Arbeiten zur Geschichte einzelner Territorien, zur Heimatgeschichte und zur Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung, zur Aufdeckung und Popularisierung der Traditionen von Städten und Orten, von Betrieben und Einrichtungen. Besondere Bedeutung besitzt in diesem Zusammenhang die weitere Erforschung der Geschichte der Hauptstadt der DDR, Berlins.

Eine bedeutsame Aufgabe ist die offensive Auseinandersetzung mit den vorherrschenden konzeptionellen Richtungen der bürgerlich-imperialistischen Geschichtsschreibung einschließlich des Rechtsopportunismus sowie des „linken“ Opportunismus, mit allen Formen des Antikommunismus und Antisowjetismus vor allem in der BRD, sowie die wirkungsvolle Entlarvung aller Versuche zum Mißbrauch revolutionärer und anderer progressiver Traditionen.

Die Erforschung ausgewählter theoretischer und methodologischer Probleme der Geschichtswissenschaft wird fortgesetzt. Zielstrebig weitergeführt und verstärkt werden Forschungen zur Geschichte der Geschichtsschreibung, besonders zur Geschichte der marxistisch-leninistischen Geschichtswissenschaft der DDR.

Die *Marx-Engels-Lenin-Forschung* konzentriert sich auf die Erforschung, Erschließung und Propagierung des Lebens und der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus.

Im Mittelpunkt der Marx-Engels-Forschung und -Edition steht entsprechend den Beschlüssen der Zentralkomitees der KPdSU und der SED die gemeinsame Herausgabe weiterer Bände der historisch-kritischen Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA). Damit verbunden ist die Mitwirkung an der Herausgabe des Marx-Engels-Jahrbuches, die Erarbeitung von Monographien, Bibliographien, Sammelbänden und Dokumentationen zum Schaffensprozeß von Marx und Engels und zur Wirkungsgeschichte ihrer Hauptwerke in Auseinandersetzung mit der Marx-Engels-Verfälschung.

Die Arbeiten zur Erschließung des theoretischen Reichtums der Werke Lenins für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft verlangen größere Aufmerksamkeit. Eine bedeutende Aufgabe bleibt auch weiterhin die Bearbeitung und Herausgabe der Werke W. I. Lenins. Die zielgerichtete und wir-